



I·E·PROFIL
Das Ich-Entwicklungs-Profil™

Persönliche Entwicklung in Stufen

E-Learning-Video

Juli 2024



Sprecher:
Michael Schwartz

Jane Loevinger

Die Entwicklungspsychologin Jane Loevinger hat auf empirischem Weg das Entwicklungsstufenmodell der Persönlichkeit beforscht.



Jane Loevinger
1918 - 2008

Steckbrief

- seit den 60er Jahren Forschungsarbeiten an der Washington University, St. Louis
- angeregt durch Kohlbergs Moraltheorie
- keine Theorie, kein Modell, sondern beinharte Empirie
- entwickelte den *Washington University Sentence Completion Test*, einen Satzergänzungstest, der den strukturellen Reifegrad einer Person misst
- prägte den Begriff Ich-Entwicklung (ego development)

Die persönliche „Brille“

Die Ich-Struktur einer Person kann als Brille aufgefasst werden, durch die die Person die Welt wahrnimmt und ihr Bedeutung verleiht.



Ich als Subjekt

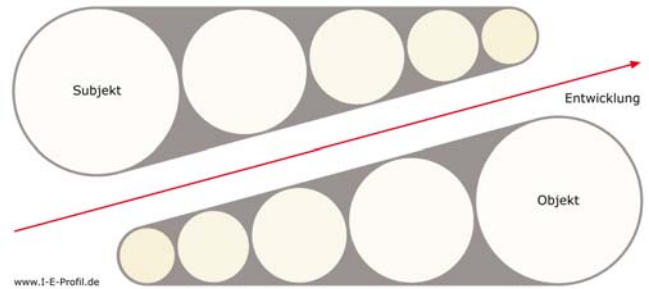


Ich als Objekt



www.I-E-Profil.de

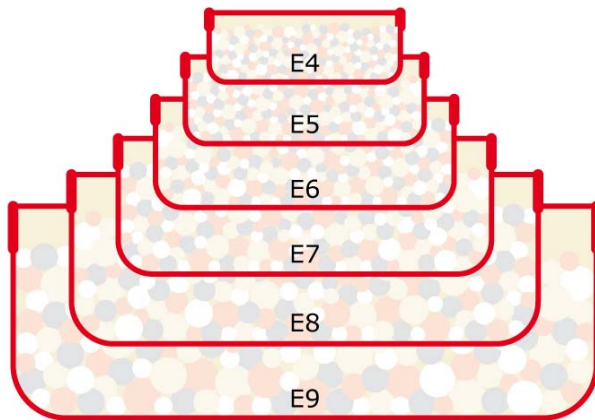
Zur „Welt“ gehört auch die
Wahrnehmung von einem selbst



Reife als Wachsen des Bewusstseins

Entwicklung in Stufen (Erwachsene)

Jede spätere Stufe integriert und transzendiert die früheren Stufen.



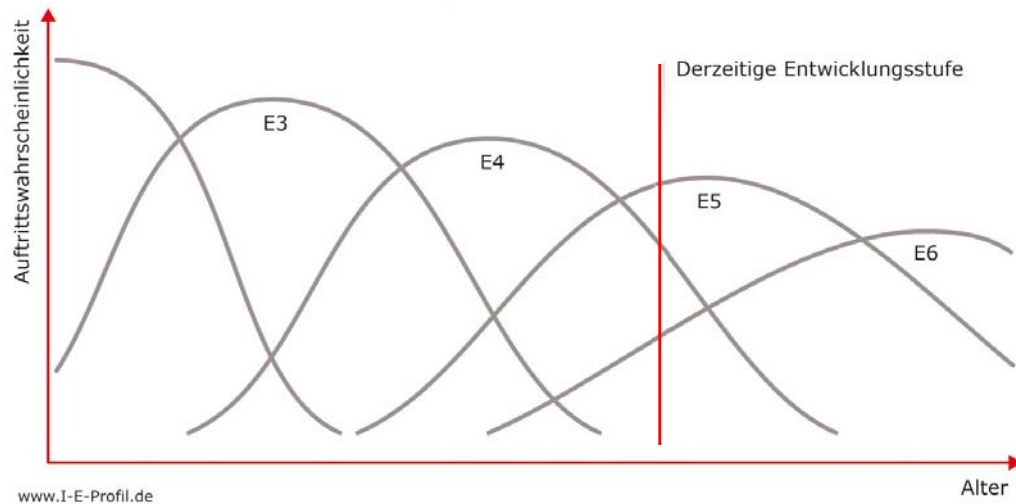
www.I-E-Profil.de

Stufenlogik

- Menschen sind unterschiedlich reif.
- Sie durchlaufen die Stufen im Laufe ihres Lebens sequenziell.
- Jede Person hat einen Stufenschwerpunkt.
- eine nächste Stufe, also eine andere Ich-Struktur, bewirkt auch eine andere Handlungslogik.
- Dabei wirken mitunter auch frühere Stufen mit, z. B. sind situativ Rückfälle möglich.
- Entwicklung kann in jedem Alter stattfinden.

Universelle Entwicklungslogik

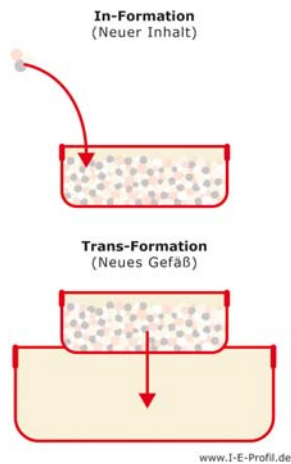
Eine Person mit einem bestimmten Entwicklungsschwerpunkt weist meist auch Facetten früherer und späterer Stufen auf.



www.I-E-Profil.de

Lernen und Entwicklung

Unsere Gesellschaft nimmt sich primär als Wissensgesellschaft wahr, nicht als Entwicklungsgesellschaft.

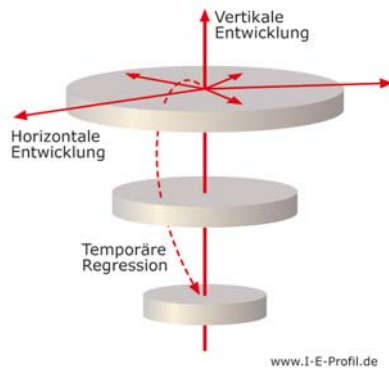


Aspekte

- Das Aneignen und Ausbauen von Kompetenzen fügt einer Entwicklungsstufe weitere In-Formationen zu.
- Dagegen bedeutet die Entwicklung hin zu einer späteren Stufe eine Trans-Formation der Ich-Struktur.
- Dadurch ändern sich Wahrnehmung, Aufmerksamkeitsfokus, Handlungslogik etc. wesentlich.

Lernen und Entwicklung

Lernen findet horizontal statt, Entwicklung vertikal.



Entwicklungsrichtungen

Die Unterschiede

- **Lernen**, also das Aneignen und Ausbauen von Kompetenzen, findet auf jeder Entwicklungsstufe statt.
- Dabei verarbeiten Menschen neue Erfahrungen gemäß ihrer bisherigen Denkstruktur, ohne Auswirkung auf die strukturelle Entwicklung (Assimilieren).
- **Entwicklung** bedeutet eine Veränderung der Ich-Struktur infolge von tiefergehenden Erfahrungen (Akkomodieren).
- Sie führt zu wesentlichen, messbaren Veränderungen von
 - Charakter,
 - Bewusstseinsfokus,
 - interpersonellem Stil und
 - kognitivem Stil

Die Entwicklungsstufen

Die Ich-Entwicklungsstufen sind bei Erwachsenen stark unterschiedlich verteilt.



Stufe #	Entwicklungsstufe	Ebene	Häufigkeit in %
E2	impulsgesteuert	vorkonventionell	5%
E3	selbstorientiert		
E4	gemeinschaftsorientiert	konventionell	80%
E5	rationalistisch		
E6	eigenbestimmt		
E7	relativierend	postkonventionell	15%
E8	systemisch		
E9	integriert		
E10	fließend		

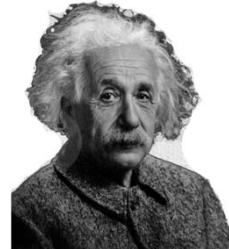
Persönliche Entwicklung als Chance

„Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen.“
(Hermann Hesse)



Sokrates

„Ich weiß, dass ich nichts weiß.“



Albert Einstein

„We are never going to be able to solve our problems with the same order of consciousness that created these problems.“